

Interaktionsanalyse für Sozialpädagogische Krisensituationen¹

Was war die Situation? Wie war die Reaktion des Kindes/Jugendlichen und der Umwelt? (möglichst konkrete Interaktionssequenz beschreiben)

A. Verhalten/Reaktion des Kindes/Jugendlichen

1. Das Verhalten von _____ war eher

- angreifend/ aggressiv
- handlungsunfähig
- abwehrend/ zurückziehend

2. Seine/ ihre Körperhaltung war eher

- nach vorn gebeugt
- aufrecht / zugewandt
- abgewandt
- zurückweichend
- andere

3. Seine/ ihre Stimme war eher

- Schrill , hysterisch
- Laut, aggressiv
- Hat sich überschlagen
- Fremd, wie jemand anderes
- Leise, bedrohlich
- Leise, unsicher
- Andere

4. Welchen Gedanke vermute ich am ehesten bei ihm/ihr in der Situation?

.....

5. Das/die Gefühl/e, das/die ich bei ihm/ihr gespürt habe war/en

- | | | |
|----------------------------------|---|------------------------------|
| <input type="radio"/> Sicherheit | <input type="radio"/> Ohnmacht/ Hilflosigkeit | <input type="radio"/> Scham |
| <input type="radio"/> Trauer | <input type="radio"/> Ekel | <input type="radio"/> Wut |
| <input type="radio"/> Angst | <input type="radio"/> Schuld | <input type="radio"/> Andere |

¹ © Lang B., Ziegenhain U., Fegert J.M., Schmid M.

B. Reaktion der falleinbringenden Person

6. Mein Verhalten war eher

- angreifend/ aggressiv
- handlungsunfähig
- abwehrend/ zurückziehend

7. Meine Körperhaltung war eher

- nach vorn gebeugt
- aufrecht / zugewandt
- abgewandt
- zurückweichend
- andere

8. Meine Stimme war eher

- Schrill , hysterisch
- Laut, aggressiv
- Hat sich überschlagen

- Leise, bedrohlich
- Leise, unsicher
- Andere

9. Welches war mein intensivster Gedanke in der Situation?

.....

10. Das/die Gefühl/e, das/die ich bei mir gespürt habe war/en

- | | | |
|----------------------------------|---|------------------------------------|
| <input type="radio"/> Sicherheit | <input type="radio"/> Ohnmacht/ Hilflosigkeit | <input type="radio"/> Scham |
| <input type="radio"/> Trauer | <input type="radio"/> Ekel | <input type="radio"/> Wut |
| <input type="radio"/> Angst | <input type="radio"/> Schuld | <input type="radio"/> Andere |

C. Suche nach dem guten Grund

11. Was war meiner Meinung nach die auslösende Situation?

.....

.....

12. Was könnte _____ angetriggert haben?

.....

.....

13. Was vermute ich, war das Gefühl, das _____ in der auslösenden Situation hatte?

- Trauer
- Angst
- Ohnmacht/ Hilflosigkeit
- Ekel
- Schuld
- Scham
- Wut
- Sicherheit
- Andere

14. Welches Beziehungsbedürfnis von _____ wurde, meiner Einschätzung nach, in der auslösenden Situation angesprochen?

.....

15. Welchen Sinn und guten Grund kann das Verhalten von _____ für ihn/ sie gehabt haben? Er/Sie macht das weil?

- 1)
- 2)
- 3)
- 4)

16. Welchen davon halte ich für am vorrangigsten?

.....

D. Suche nach Handlungs- und Versorgungsmöglichkeiten

17. Wie könnte dieser Sinn/ gute Grund sonst noch versorgt werden?

- Idee 1)
- Idee 2)
- Idee 3)
- Idee 4)

18. Wie kann das Beziehungsbedürfnis von _____ versorgt werden?

Idee 1)

Idee 2)

Idee 3)

19. Was müsste _____ noch lernen, um künftig in solchen Situationen alternativ handeln zu können?

1)

2)

**20. Wie kann ich ihn/sie in diesem Lernprozess unterstützen?
(Konkrete Handlungsansätze mit dem Kind / Jugendlichen)**

1)

2)

3)

21. Wenn ich jetzt an die Situation denke habe ich folgende/s Gefühl/e

	Ein wenig										sehr
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Sicherheit	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Trauer	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Angst	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Ohnmacht	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Ekel	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Schuld	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Scham	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Wut	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Zuneigung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Andere	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

22. Welche Idee hab ich, wie ich dieses Gefühl versorgen kann/ was kann ich tun, damit dieses unangenehme Gefühl weniger wird oder das angenehme Gefühl erhalten oder verstärkt wird?

Was	Wie	Wann

23. Wie gewappnet fühle ich mich aktuell für die nächste Situation mit _____?

- ☺ Gut, sicher.
- ☺ Etwas unsicher, ich werde noch mit jemand mir nahe stehendem darüber sprechen.
- ☺ Etwas unsicher, ich werde für mich noch über die Situation nachdenken / mich damit beschäftigen (z.B. etwas nachlesen o.ä.).
- ☺ Noch unsicher, ich werde mich noch mit einem/r Kollegen/in beraten.
- ☺ Noch sehr unsicher, ich werde die Situation in die Fallberatung mit dem Team und Fachdienst einbringen.